

## Jahresbericht des Fachbereich Visuelle Medien 2021

Das Jahr 2021 wurde, wie bereits das Jahr 2020 von der Corona-Pandemie stark beeinflusst. Neben der Absage Boot im Januar fand die Messe Photo & Adventure in Duisburg ohne uns statt. Das dortige Konzept bot keine guten Rahmenbedingungen für den Messeauftritt des TSV.

Unser traditionelles Foto-/Videowochenende am Sandhofsee viel ebenso aus wie viele weitere Kurse der Visuellen Medien.

Umso erfreulicher konnte ein kurzes Zeitfenster für die Instruktorausbildung genutzt werden. An zwei Wochenenden im Spätsommer konnten für NRW 15 Fotoinstruktoren und 11 Videoinstruktoren aus den Reihen unserer Tauchlehrer und Trainer C gewonnen werden. Rund 2/3 aller Foto- und Videobrevets wurden in 2021 in NRW ausgestellt (ca. 50 Stück).

Für 2022 bieten wir hier wieder zwei Workshop-Wochenenden an, im März und im Mai.

Peter und Helma Schultes feierten bei der Deutschen Meisterschaft der Unterwasserfotografie und Videografie einen tollen zweiten Platz und wurden Deutscher Vizemeister der Unterwasserfotografie. Helma Schultes belegte zusätzlich den zweiten Platz in der Kategorie beste Modelleistung.

Thomas Lücken und Petra Piepenbrock rundeten mit einem guten siebten Platz das Ergebnis der NRW-Teilnehmer ab.

An den Videowettbewerben nahm diesmal kein Vertreter aus NRW teil.

Ende September/Anfang Oktober fand auf der portugiesischen Insel Porto Santo die CMAS Weltmeisterschaft der Unterwasser Foto- und Videografie statt.

Hier belegte das Team Katja Kieslich und Frank Pastors einen tollen dritten Platz in der Kategorie „Unedit Movie“ und den fünften Platz in der Kategorie „Movie“.

Peter und Helma Schultes erreichten mit ihren Bildern einen Top 10 und eine Top15 Platzierung.

Für das Jahr 2022 hoffen wir auf eine bessere Saison um die Foto- und Videoentwicklung in NRW weiter zu vertiefen.